

Sicherheitslücke in USB-Sticks

Berlin. Sicherheitsforscher warnen vor einer schweren Sicherheitslücke in Geräten mit USB-Verbindung. Sie hätten es geschafft, Schadsoftware tief in USB-Sticks zu verankern, berichteten die Berliner Forscher Karsten Nohl, Jakob Lell und Henryk Plötz auf Zeit online und im US-Magazin Wired. Dadurch sei der Schadcode selbst für IT-Fachleute kaum zu erkennen. Die Sicherheitsforscher hätten es in monatelanger Arbeit geschafft, die Firmware von USB-Sticks nachzubauen. Diese steuert die Funktionen der Geräte. Die Berliner hätten die Firmware umgeschrieben und ihre Schadsoftware darin plaziert. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/223965.sicherheitsluecke-in-usb-sticks.html>